

2015

1. QUARTAL



top technology | **RATH**
creates confidence

RATH WEITER AUF ERFOLGREICHEM KURS

- Positiver Konzernausblick für das Geschäftsjahr 2015.
 - Solides Wachstum.
 - Stabile Ergebnismarge angestrebt.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Auch zu Beginn des Jahres 2015 erholt sich die Konjunktur in der Eurozone nur schleppend. Während die Wirtschaftsexperten des Internationalen Währungsfonds (IWF) im Euroraum besorgt auf Stagnation und niedrige Inflation blicken, wurde dagegen die Wachstumsvorhersage für die USA aufgrund der starken heimischen Nachfrage nach oben korrigiert.

Die Weltwirtschaft hat in den letzten Monaten an Dynamik verloren. Da sich das globale Wachstum langsamer entwickelt als erwartet, korrigierte der IWF seine Prognose auf 3,5 Prozent nach unten.

Geschäftsverlauf

Die Rath Gruppe erzielte im ersten Quartal 2015 einen Umsatz von 16.928 TEUR und liegt damit nahezu gleich zum Vergleichsquartal 2014 mit 17.058 TEUR. Positiv hervorzuheben ist im Berichtszeitraum die Umsatzsteigerung in den USA. Hier zeigt die neue Vertriebsstrategie erste nachhaltige Erfolge. In unseren europäischen Gesellschaften ist der Umsatz im ersten Quartal zurückgegangen. Bedingt durch größere Projektaufträge, welche erst in den beiden Folgequartalen abgerechnet werden, kommt es zu diesen Umsatzverschiebungen.

Obwohl das Umsatzvolumen zum Vorjahr gleich blieb, wurde eine weitere Verbesserung des Rohertrages auf 61,6 % (VJ: 59,1 %) erreicht. Dies ist vor allem auf die stärkere Nachfrage unserer Produkte aus Mönchengladbach (DE; Hochtemperaturwolle) und Krummnußbaum (AT; Vakuumformteile) zurückzuführen.

Kostenmanagement hat auch im Berichtsjahr 2015 oberste Priorität für die gesamte Gruppe. Daher konnten die Kostenbereiche Personal und übrige Aufwendungen konstant zum Vergleichsquartal gehalten werden.

Die Abschreibungen stiegen aufgrund der Investitionen im Jahr 2014 um 80 TEUR auf 980 TEUR (VJ: 900 TEUR).

Das Finanzergebnis in Höhe von 1.066 TEUR (VJ: -428 TEUR) ist beeinflusst durch den nochmals stärkeren Dollar. Bereits am Jahresende 2014 konnte die Rath Gruppe einen positiven Effekt bilanzieren.

Im ersten Quartal 2015 stieg der US-Dollar zum Euro von 1,2141 auf 1,0759, somit um 11,4 %. Durch die positive Währungsbewertung von 1.268 TEUR (VJ: -147 TEUR) bzw. realisierte Währungsgewinne von 49 TEUR (VJ: 50 TEUR) konnten Finanzerträge in Höhe von 1.066 TEUR (VJ: -428 TEUR) erzielt werden. Demgegenüber stehen realisierte Währungsverluste von 75 TEUR (VJ: 24 TEUR).

Im Zinsbereich wurden Zinserträge von 71 TEUR (Vj: 85 TEUR) und Zinsaufwendungen von 281 TEUR (Vj: 323 TEUR) gebucht.

Der operative Cashflow in Höhe von 448 TEUR liegt um 62,9 % höher als im Vergleichszeitraum des letzten Jahres.

Unsere Mitarbeiterzahl zum Ende des ersten Quartals 2015 lag bei durchschnittlich 541 gegenüber dem ersten Quartal 2014 von 557.

Ausblick

Aufgrund der positiven Auftragslage, der umgesetzten schlanken Kostenstruktur im Unternehmen sowie der verbleibenden Potentiale, die durch einzelne Optimierungsprojekte weiter abgearbeitet werden, erwartet das Management im Jahr 2015 eine vergleichbar gute EBIT-Marge wie im Jahr 2014 zu erzielen.

Andreas Pfneiszl e.h. DI Jörg Sitzenfrey e.h.
Vorstand

	1-3.2015 TEUR	1-3.2014 TEUR	1-3.2013 TEUR
Umsatzerlöse	16.928	17.058	17.933
EBIT	445	185	-543
Operativer Cashflow	448	275	-591
Mitarbeiter [Ø]	541	557	626
Aktienkurs	9,50	6,33	8,00

Unternehmenskalender

1.6.2015	ordentliche Hauptversammlung
8.6.2015	Ex-Dividenden-Tag
10.6.2015	Dividenden-Zahltag
28.8.2015	Halbjahresergebnis 2015
13.11.2015	Ergebnis 3. Quartal 2015

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Quartalsbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Rath Aktiengesellschaft, Walfischgasse 14, A-1015 Wien IR- und Compliance Verantwortlicher: Andreas Pfneiszl